

Die Jagd auf die Neophyten (Zija, Alex, Clemens und Benjamin)

Was sind Neophyten?

Neophyten sind invasive Pflanzen, welche in nicht ursprünglichen Gebieten wachsen. Sie nehmen also den heimischen Pflanzen zum Beispiel Sonnenlicht, Wasser oder Platz weg, was dazu führt, dass einige einheimischen Pflanzen aussterben könnten. Ein Beispiel für einen Neophyten wäre die Weidenblättrige Steinmispel, welche im Kanton Zürich wächst, aber ursprünglich aus Asien kommt.



Inspiration

Die Inspiration, die überhaupt dazu führte, dass wir etwas mit Neophyten machen wollten, stammt aus eigener Erfahrung mit Neophyten. Mitglieder unserer Gruppe hatten eigene Erfahrungen mit Neophyten gesammelt, da sie schliesslich bei Veranstaltungen mitgewirkt haben, bei denen man Neophyten ausreißt um einheimische Pflanzenarten so zu schützen.

Was können wir tun?

Da wir uns anschließend über das Thema informiert und auch selber Erfahrungen gesammelt haben, fanden wir heraus, dass es Veranstaltungen gibt, bei denen Neophyten in Gebieten, in denen die Population von ihnen sehr hoch ist, ausgerissen werden. So kamen wir dann auf die Idee, dass wir auch dasselbe für unsere einheimischen Pflanzen machen können, da wir etwas eigenes ausprobieren wollten, machten wir uns Gedanken und kamen zum Schluss, dass wir eine Wanderung ausführen sollten, bei der wir gleichzeitig Neophyten ausreissen können und wandern.

Die Wanderung nach Rapperswil

Am Samstagnachmittag sind wir von Männedorf nach Rapperswil gewandert und haben auf dem Weg dorthin möglichst viele Neophyten ausgerissen. Wir waren ungefähr drei Stunden unterwegs und haben sehr viele Neophyten mitgenommen. Ein Beispiel der Neophyten, die wir ausgerissen haben, ist der Riesenbärenklau:

